

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. Oktober 2020 19:53

Neueste Daten machen den Zusammenhang immer klarer. In den Niederlanden führten die Schüler den Ausbruch an. Ich möchte nicht altklug erscheinen, aber ich weise daraufhin, dass wir bereits im März mit Warnungen aus Übersee über diesen Umstand diskutierten und dass Drosten auch schon frühzeitig vor der Infektiosität von Kindern warnte. Man hätte es wissen können, wenn man nur gewollt hätte. Aber es gab Leute die Fehlinformationen glaubten oder sogar möglicherweise gar bewusst verbreiteten. Noch jetzt wird dies behauptet.

Immer wieder wurde bei den Schulöffnungen unterstrichen "Vorsichtige Öffnungen, solange die Infektionszahlen es erlauben". Das ganze Kohortenkonzept, alle Maßnahmen in den Schulen dienten immer dazu die Kontaktnachverfolgung zu sichern. Jetzt haben wir Rekordzahlen und keine flächendeckende Kontaktnachverfolgung mehr und trotzdem nicht einmal einen Teil der alten Maßnahmen zurück. Alle Versprechen erwiesen sich als leere Versprechen.

Exponentielles Wachstum bedeutet auch, egal wie gering das Risiko aktuell ist sich in einer bestimmten Schule anzustecken, dass es sich beim gegenwärtigen Trend proportional zu den Wachstumszahlen etwa alle 8 Tage verdoppelt. Wäre das Risiko sich diese Woche zu infizieren in einem Risikogebiet also 0,5% wäre es in 6 Wochen ($0,5 \cdot 2^6$) bereits 32%. Das ist das tückische am exponentiellen Wachstum. Ist man einmal drin, werden aus kleinen Werten sehr schnell unfassbar große.

In Deutschland gibt es fast 1 Mio Lehrer und etwa 11 Mio Schüler. Inklusive der Eltern ist also mindestens ein Viertel der Bevölkerung über dieses tägliche Kontaktnetzwerk verbunden.

[Stata.jpg](#)